

Mobile Connector

Datenbanken am Pocket PC und das Online!

Paul Belcl

Einleitung

Wer mit dem neuen Windows Mobile 5 Betriebssystem Datenbanken auf dem Pocket PC mitnehmen will, wird eher enttäuscht sein. Windows Mobile 5 kann zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Artikels keine Access-Datenbanken mehr mittels Active Sync auf den Pocket PC synchronisieren.

Daher habe ich mich auf die Suche nach einer Lösung gemacht, meine Datenbanken weiterhin auf meinem Gerät dabei zu haben und bin auf eine sehr interessante Lösung für Unternehmen gestoßen, auf die Software „Mobile Connector“ der polnischen Softwareschmiede „Logotec Engineering Group“

<http://www.logotecengineering.com/mobile/>

Mit *Mobile Connector* (=MC) ist es möglich, lokale Datenbanken über eine bestehende Internetanbindung online auf den Pocket PC zu bringen.

Welche Voraussetzungen braucht man?

Basis für den Betrieb der Software ist ein Windows Server oder aber auch ein PC mit Windows XP Workstation. Mit dieser Software kann man dann auf unterschiedliche Datenbanken z.B. Microsoft SQL, Sybase, Oracle, und andere zugreifen. Zusätzlich ist es möglich, über ODBC auf lokale Access-Datenbanken oder andere Systeme zuzugreifen.

Nach der Installation der Software befindet sich auf dem PC auch ein Webserver der die „Visualisierung“ nach außen übernimmt.

Auf dem Pocket PC braucht man gar nichts zu installieren, denn die Applikation, die für das mobile Gerät erzeugt wird, läuft im Internet Browser. Vom MC gibt es zwei unterschiedliche Versionen.

Die *Standard Version* (ca. € 140,-) und die *Professional Version* (ca. € 1000,-). Die Unterschiede der beiden Versionen werden später erklärt.

Wie funktioniert das in der Praxis?

Wird das Programm gestartet, kann man (entsprechende Berechtigungen vorausgesetzt) auf nahezu jede beliebige Datenbankanwendung zugreifen und deren Daten in Mobile Connector übernehmen. Das klingt zwar trivial, funktioniert allerdings so hervorragend, dass man damit sogar in der Datenbasis abgebildete Strukturen und Abhängigkeiten übernehmen kann.

So lassen sich Verbindungen oder Abhängigkeiten zu anderen Tabellen in der Datenbank oder gar anderen Datenbanken mit in die Applikation des MC übernehmen und synchronisieren.

Ist dieser erste Schritt abgeschlossen, dann kann man mit der Abbildung der Daten auf dem Pocket PC (oder auch Notebook) beginnen.

Dazu wählt man das für die Vorlage gewünschte mobile Gerät aus einer umfangreichen Liste aus, für welches die Applikation generiert werden soll. Egal ob Pocket PC oder Smartphone,

es stehen unzählige Vorlagen zu Verfügung. Allerdings läuft die Software ausschließlich auf Geräten, die mit Windows Mobile ausgerüstet sind. Die Version des Betriebssystems kann von Windows Mobile 2002 bis hin zu Windows Mobile 5 sein. Dann kann man die vom System erzeugte Datenbasis prüfen und eventuell noch einige Abhängigkeiten verändern oder verbessern. Auch lässt sich in diesem Arbeitsschritt definieren, welche Daten lokal auf dem Pocket PC abgelegt werden und welche „online“ bleiben.

Anschließend kann man die am Gerät angezeigten Masken verändern oder ergänzen. Dabei lässt sich von der Farbe bis zur Ausrichtung alles individuell gestalten. Auch ist es möglich, während der Laufzeit des Programms Felder mit errechneten Werten zu füllen und vieles mehr. Selbst eine Anbindung an TomTom und andere Programme ist vorgesehen, um zu einer Adresse in der Datenbank zu navigieren oder eine Nummer mit einem Phone Edition Gerät anzurufen! Die Möglichkeiten, eine perfekte Datenbank auf dem Gerät zu erstellen geht ins Unermessliche und man findet immer wieder weitere interessante Möglichkeiten.

Hat man dann die Mobile-Anwendung fertig, folgt ein „Kompilierungslauf“, den das Programm allerdings vollständig selbst durchführt. Mann muss dazu keine besonderen Programmierkenntnisse besitzen, da alles von *Mobile Connector* gesteuert wird. Ist alles fertig, kann man schon über eine Netzwerkverbindung (WLAN, GPRS u.s.w) auf die am Server befindliche Applikation via Internetbrowser zugreifen.

Dazu muss man im *Pocket Explorer* nur den entsprechenden Link eingeben, der von der Software erstellt wird. Natürlich muss man die Datenverbindung nach außen entsprechend konfigurieren und die Möglichkeit schaffen von „draußen“ auf den Webserver zuzugreifen!

Geht das auch offline?

Das klingt ja alles ganz nett aber wer ist mit dem Pocket PC schon immer online?

Deshalb ist es auch möglich, Teile der Daten oder auch alles (je nach Platzbedarf) lokal auf den Pocket PC zu synchronisieren. Diese Synchronisation kann mit SYNCML (XML) erfolgen. Diese Funktion ist ab der Standard-Version möglich. Will man allerdings umfangreichere Datenbanken oder Strukturen mit mehr als ca. 1000 Datensätzen verwalten, empfiehlt sich eher die Professional-Version zu verwenden. Diese speichert die Daten nicht in XML-Strukturen sondern in einer Microsoft SQL Server 2005 Mobile Datenbank auf dem Gerät. Damit sind keinerlei Einschränkungen (außer der verfügbare Speicherplatz) zu berücksichtigen! Außerdem hat die Professional Version einige Features mehr als die Standard Version. (z.B. Einbindung externer Programme wie TomTom u.s.w)

Resümee

Mit dem *Mobile Connector* kann man in wenigen Tagen aus einer Datenbank eine absolut brauchbare Applikation „zusammenziehen“. Dazu braucht man nur fundiertes Wissen darüber, wie die abzubildende Struktur der Datenbank aufgebaut ist sowie ausreichende Kenntnisse in Maskengenerierung. Ich behaupte, dass jeder, der ein Access Formular erzeugen und mit einer Tabelle verknüpfen kann, in der Lage ist auch eine einfache Applikation in MC zu erstellen.

Toll ist, dass diese Applikation auf nahezu jedem Gerät, das Windows Mobile oder Windows als Betriebssystem hat, abgebildet werden kann. Somit lässt sich mit ein und dem selben Aufwand eine Außendienstlösung bauen, die auf Pocket PC, Smartphone oder Notebook eingesetzt werden kann.

Für viele kleine und mittlere Unternehmen stellt es einen großen Vorteil dar, auch von unterwegs auf Firmendaten zugreifen oder Bestellungen aufnehmen zu können. Genau für diese Unternehmen ist der Preis für die Lizenzen dann kein Thema, wenn man sich dadurch teure wochenlange Entwicklungszeit einer Softwarefirma sparen kann.

Für weitere Fragen besuchen Sie die Homepage <http://www.logotecengineering.com/mobile/> oder stellen Sie einfach eine Frage im Forum <http://www.clubpocketpc.at/>.

Mobile@Connector the easiest way to mobilize your data

Home Special offer for MSDN working with application M@C for salesforce.com FAQ about company

Special offer for MSDN
working with application
M@C for salesforce.com
FAQ
about company
contact

Log in, please

Forum
register now
ask the expert

Logotec Group

POCKET PC MAGAZINE Best Software

Mobile@Connector
the "NET Packaged Application of the Year" Award Finalist

NEWS:

- Microsoft Mobile & Embedded DevCon 8-11 MAY 2006 in Las Vegas
- We will be glad to welcome you to our stand at Microsoft stand at Cebit 2006, Hall 4 A38
- Microsoft Worldwide Partner Conference 2005 8-10 July 2005 Minneapolis, MN USA
- Microsoft Mobile & Embedded DevCon 9-12 MAY 2005 in Las Vegas
- 26-27 April 2005 Crossroads Venture Fair in New Heaven. Conference with individual presentations of our product

If you are interested in quickly, simply, and easily generating mobile applications - without programming - we have for you our award-winning:

more...